



Jahresbericht 2023



Warum mit uns? Nothilfe – ehrenamtlich, schnell und präzise



Seit Beginn des Krieges in der Ukraine ist es noch mal deutlicher geworden: Manchmal ist es gut, klein und agil zu sein – manchmal ist es sogar entscheidend. Die größte Not befindet sich dort,

wohin man nur schwer vordringen kann, besonders im Krieg. Und sie erfordert häufig schnelle Reaktionen. Wir leisten mit unseren Partnern vor Ort bei Bedarf innerhalb weniger Tage maßgeschneiderte Nothilfe für Menschen, die z. B. entlang der Front und in unwegsamen Gebieten sonst völlig allein gelassen sind. So arbeiten wir dort, wo große Hilfsorganisationen nicht oder nur durch uns arbeiten können. Durch enge Beziehungen, schlanke Prozesse, agile und mutige einheimische Partner bringen wir Eure Unterstützung präzise zu Menschen,

denen sonst niemand helfen kann. Zusammen sind wir in dieser notleidenden Welt deshalb unerlässlich. Diese Arbeitsweise liegt in unserer DNA. Hilfe – ehrenamtlich, persönlich, schnell und präzise. Wir sind mit unseren ehrenamtlichen Helfern, Sach- und Geldspenden seit 1991 in Osteuropa aktiv. Die Gründerin der Nothilfearbeit war Csilla von Boeselager (*1941 +1994). Sie wurde durch den Großeinsatz für die DDR-Flüchtlinge in Ungarn im Sommer 1989 europaweit bekannt.

Dank Ihrer Spende konnten wir viel bewegen!



Direkthilfe für die Ukraine in 2023

1.25 Mio. €	Geld- und Sachleistungen
154	Tonnen Lebensmittel
8.000	Sets Thermounterwäsche
100.000	Windeln
185.000	Tüten Saatgut
21.500	Paar Arbeitsschuhe
2	Kühl LKWs
1	Lagerhaus kofinanziert

POLEN

Krakau

Partnerschaft seit 1996
Haupthaus der Albertiner-Brüder
Patin Theresia Keyserlingk

Laufendes Projekt 2.500 €*
Obdachlosenheim · Dusch- und Waschräume
Brot- und Lebensmittelausgabe

Akute Krisenhilfe 5.000 €*
Unterstützung für Badehaus (7.800 Gäste p.a.) ·
Unterkunft für Obdachlose (90 Betten) ·
Hilfsgüter Sammelzentrum ·
Hilfsgütertransporte nach Lwiw
und Saporischja

Theresia
war in
Krakau

Philipp & Andrés
waren in
Lwiw

Philipp & Andrés
waren in
Kiew

UKRAINE

Ildiko, Gisela & Jost
waren in
Berehowe

Philipp
war in
Saporischja

Philipp, Jost & Andrés
waren in
Odessa

Mykolajiw
Philipp war hier
Cherson
Dammbruch

Ildiko war in
Budapest

Satu Mare Ildiko, Gisela & Jost
waren vor Ort

UNGARN

RUMÄNIEN

Serbien

Mol · Nova Crnja · Radojevo
Partnerschaft seit 1997
Harald Vollmer · Devrim Huys
Erzsébet Alemany

Laufendes Projekt 27.000 €*
Altenpflege · Fahrräder für Schulkinder ·
Schulspeisung · Ausstattung
Feuerwehr · Hilfsgütertransporte

Mol
Nova Crnja
Radojevo

Harald, Devrim
& Erzsébet
waren vor Ort

SERBIEN

Satu Mare

Partnerschaft seit 2004
Malteser · Pate Jan Voss

Laufendes Projekt ca. 26.000 €*
tägl. Betreuung und Versorgung von Sinti- u. Roma-
Kindern, besonders bedürftigen Familien u. Obdachlosen

Akute Krisenhilfe für die Ukraine 97.000 €*
Lagerlogistik für Weitertransporte nach Berehowe, Umschlag-
platz für die gespendete Ukrainehilfe · Transport über die
Grenze mit gespendeten Sprintern · Einkauf und Kommissio-
nierung von Lebensmitteln und Hilfsgütern ·
Nachwuchsbetreuung von 298
jungen Malteserhelfern ·
Solaranlage 9.000 € zur
Eigenstromversorgung



Laufendes Projekt ca. 26.000 €*

Akute Krisenhilfe für die Ukraine 97.000 €*

Lwiw

Partnerschaft seit 2017
Albertiner Brüder
Patin Theresia Keyserlingk

Laufendes Projekt 10.000 €*
Suppenküche · Obdachlosenheim
Dusch- und Waschräume

Akute Krisenhilfe 30.000 €*
Suppenausgabe an 150 Bedürftige/Tag ·
Lebensmittelverteilung 200 Flüchtlinge/Tag ·
Obdachlosenunterkunft ·
Verteilzentrum für
Hilfsgüter
Saporischja



Saporischja

Partnerschaft seit 2002
Albertiner-Brüder
Patin Theresia Keyserlingk

Laufendes Projekt 23.000 €*
Suppenküche · eigene Backstube · Obdach-
losenheim · Dusch- und Waschmöglichkeit

Akute Krisenhilfe 75.300 €*
Lebensmittelausgabe an 1.250 Menschen/Tag ·
Verteilung von 500 Laib Brot/Tag aus
eigener Backstube · Betreuung von
Flüchtlingsen

Odessa

Partnerschaft seit 2022
New Dawn · Pate Philipp Francke

Akute Krisenhilfe 887.000 €*

Flüchtlingsversorgung im Hub:
55.000 Binnenflüchtlinge versorgt mit
Nahrung und Hygieneartikeln

**Notversorgung von 40.000 Familien
in 186 „Forgotten Villages“:**
1.200 Dächer gedeckt · Wiederherstellung
der Wasserversorgung für 150.000 Menschen
nach Dammbruch · Wassertanks und Trink-
wasser für 15.000 Familien · 14.000
Repair-Kits für die überfluteten Häuser ·
Warme Kleidung für 20.000 Menschen ·
12.000 Kinder in Minenerkennung
geschult · 8.000 Familien bekamen
Saatgut und 3.500 Garten-
geräte zur Selbstversorgung



Alles verloren im Ort Partisanska



Besuch im Kindergarten Berehowe.
Durch Luftalarm unterbrochen.



Gartengeräte zum Ausbringen der Saat



Erste Ernten des Saatgutes



Mobile Wasserfilter reinigen
Wasser nach Dammbruch



Schnelle Hilfe in überflutete Gebiete



Neues „Csilla v. Boeselager
Warehouse“ in Satu Mare

* Ausgaben Jahr 2023

Frontverlauf 18.11.2023

Ehrenamtliche Nothilfe

persönlich, präzise und schnell

Helpen Sie uns helfen!



Liebe Unterstützer!

Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Stiftung und ihre Arbeit vor Ort mit all meiner Kraft zu unterstützen, seitdem ich im Sommer die Geschäftsführung übernehmen durfte.

Gleich in meinen ersten Wochen habe ich unsere Projekte in Satu Mare (Rumänien), Berehowe und Odessa (beides Ukraine) besucht. Die Menschen dort haben mich durch ihren mutigen Einsatz sehr beeindruckt. Von Odessa aus konnte ich unseren Partner New Dawn dabei begleiten, die „forgotten villages“ bis Cherson mit Hilfsgütern zu versorgen – oft in Sichtweite der Front. Ich habe erlebt, wie die Menschen trotz aktiven Kriegsgeschehens in dieser „Zone 0“ ausharren, ohne das Nötigste zum Leben zur Verfügung zu haben. Unsere Freunde von New Dawn setzen sich selbstlos Gefahren und Unerwartetem aus, um ihren Landsleuten beizustehen.

Der Dank, der ihnen entgegen strahlt, ist überwältigend und hat auch mich tief berührt. Unser Saatgutprojekt ermöglichte uns, vielen von ihnen dabei zu helfen, eigene Lebensmittel anzubauen. Die Saat der Hoffnung, die Sie als Spendende mit uns ausbringen, ist so unglaublich wichtig und wir sind dankbar, mit Ihrer Unterstützung Not zu lindern und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Jost von Kuczowski

Jost von Kuczowski (Geschäftsführer)



1 €

Brot für 10 Menschen
1 Tag in Saporischja



10 €

Minenerkennung
Schulung pro Kind



40 €

Emergency Food für 1 Person
1 Monat im Kriegsgebiet



480 €

Feuerholz pro Familie
einen Winter lang



2.000 €

Winter-Notreparatur
Dach und Fenster, 1 zerstörtes Haus



10.000 €

Brunnenbau
für 6.000 Personen



Jost in der
Ukraine

Emergency Food

Versorgung von 55.000 Binnenflüchtlingen

Minenerkennung

Schulung von 12.000 Kindern

Saatgutverteilung

185.000 Tüten Saatgut, 3.500 Gartengeräte

Unser Stiftungsverein

- Gründung: 1991
- Anzahl der Mitglieder: 305
- Aktuell 17 Projekte – Ukraine, Rumänien, Polen, Serbien, Ungarn
- Ausgaben für Projekte seit Gründung: 7.943.616 Euro
- über 3.000 Hilfstransporte im Wert von über 50 Millionen Euro

Bleiben Sie informiert!

Melden Sie sich für unseren Newsletter an.



Helpen Sie uns mit einer Spende

Jeder Euro, den Sie uns anvertrauen, geht zu 100 % und ohne jegliche Abzüge in die direkte Nothilfe!

Paten und Vorstand arbeiten komplett ehrenamtlich. Unsere Kapitalerträge decken darüber hinaus die ohnehin überschaubaren Verwaltungskosten vollständig.

Besonders helfen Sie uns durch eine Zustiftung. Als Stiftungsverein können wir diese wie Spenden verwenden, sind jedoch zeitlich flexibler. So können wir zusammen langfristig und nachhaltig helfen.



Folgen Sie uns auf Social Media



www.boeselager-osteuropahilfe.de